



Rechenschaftsbericht 2024

ENERGIEKOMMISSION OBERLUNKHOFEN

März 2025

I. Mitglieder der Energiekommission (EKO)

Cristian Canis (Gemeinderat, Vorsitz)

Roland Geier (Gemeinderat)

Guido Gumann

Alain Maître (Gemeindeamman, für die Interessen der Ortsbürgergemeinde)

Antonius Lasance

Gregor Zumstein

Antonius Lasance nimmt als Privatperson Einsitz in die Kommission. Bei Themen, welche die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen tangieren, bringt er diese bei dem Elektra – Vorstand ein.

II. Personelles

Keine Meldungen.

III. Kommissionsarbeit

Die Arbeit der Kommission konnte in 2 Sitzungen (Vorjahr 3) bewältigt werden. Im Jahr 2024 stand die Umsetzung der gesprochenen Verpflichtungskredite im Fokus.

1) Heizungsersatz Schulareal Oberlunkhofen

Der Verpflichtungskredit (Fr. 1'000'000) für den Heizungsersatz Schulareal wurde im November 2023 beantragt und mit grossem Mehr (121 Ja zu 4 Nein) genehmigt. Die Anlage soll über 2 Jahre (2024, 2025) gebaut werden, um im Spätsommer 2025 in Betrieb genommen werden.

FelberMeile Baumanagement AG leitet die Umsetzung des Projektes. Es fanden 8 Planungssitzungen und eine Unternehmersitzung statt.

Folgende Arbeiten wurden im Jahr 2024 umgesetzt:

- Vordimensionierung des Erdwärmesondenfelds, um Position u Bohrtiefe der Pilot-Erdwärmsonde festzulegen
- Bohren der Pilot-Erdwärmesonde (EWS) mit geologischer Begleitung

- Definitive Dimensionierung des Erdwärmesondenfelds mittels Ermittlung der effektiven Wärmeleitfähigkeit des Untergrunds und Bodentemperatur über die Bohrtiefe
- Das Erdwärmesondenfeld besteht aus 9 EWS; 1 EWS 320m tief; 8 EWS 275m tief
- Geologische Begleitung und Qualitätssicherung bei der Erstellung der restlichen Erdwärmesonden
- . Überprüfung Bohrprotokolle und Abnahmeprotokolle
- . Durchfluss- u. Dichtigkeitsprüfung
- . Überwachung des Hinterfüllungsvorgangs
- . Vermessung der seitlichen Abweichung der EWS
- . Nachhaltige Erstellung entsprechend der SIA - Norm SIA 3864/6:2021
- Verlegung der Rohre vom EWS-Feld bis zum alten Schulhaus
- Verlegung einer Fernleitung zwischen dem alten Schulhaus und dem Mehrzweckgebäude, um die Regeneration des Erdsondenfelds zu ermöglichen (Solarkollektorenfeld auf dem Mehrzweckgebäude)
- Ersatz der bestehenden Fernwärmeleitung zwischen dem alten Schulhaus und der Turnhalle.

Eine vorgängige energetische Sanierung des alten Schulhauses, mittels Einbau von 3-fach Verglasungsfenster, Dämmung des Daches, über ein separates Projekt mit einem eigenen Verpflichtungskredit, fand im Sommer 2024 statt.

Im Jahr 2025 erfolgen die Umbauarbeiten im Heizraum und Speicherraum – Baumeisterarbeiten, Rückbau des bestehenden Heizkessels, Einbringung der Wärmepumpen, Speicher, WP -Boiler, Malerarbeiten, Sanitär und Elektro. Die Inbetriebnahme und Test der Anlage vor dem Herbst schliessen das Projekt ab.

2) **Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) auf dem Schulareal**

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022 genehmigte einen Verpflichtungskredit von Fr. 350'000 für den Bau einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf der bestehenden Turnhalle. Die PV-Anlage wird eine Fläche von ca. 660 m² beanspruchen und aus 340 Module bestehen. Die installierte Leistung beträgt 130 kWp.

Die Anlage auf der Südseite der Turnhalle mit 180 Solarmodulen auf einer Fläche von 350 m² (76.5 kWp) produziert jährlich rund 83'000 kWh Strom. Sie wurde am 1. Februar 2024 in Betrieb genommen.

Die Elektra hat im letzten Jahr 57'878 kWh Energie im Wert von Fr. 13'891.- vom Schulareal bezogen. Die Förderbetrag der Pronovo für das Projekt betrug Fr. 25'449.-

Der aktuelle Anschluss des Schulareals an das Stromnetz der Elektra ermöglicht noch nicht den maximalen Ausbau auf der Nordseite zu realisieren. Um einen maximalen Eigenverbrauch der produzierten Energie auf dem Schulareal zu ermöglichen, wurde auf dem Schulareal ein sogenannter ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) realisiert.

Die dazu notwendigen Arbeiten erfolgten gleichzeitig mit den Grabarbeiten für die neue Heizung während den Sommerferien 2024.

Die Energiekommission vertritt die Meinung, dass die Anschaffung eines Stromspeichers / Batterie sinnvoll und zweckmässig ist, um den Eigenverbrauch auf dem Schulareal zu maximieren. Das Projekt soll im Jahr 2025 umgesetzt werden und mit dem Restbetrag des Verpflichtungskredits bezahlt werden.

IV. Meldungen

3) Markanter Ausbau der PV-Anlagen hält auch im Jahr 2024 an

Der Neubau von PV – Anlagen und somit Ausbau der Produktion von erneuerbarem Strom setzte sich im letzten Jahr fort. Im September 2022 gab es in der Gemeinde 50 PV – Anlagen mit 950 kWp Leistung. Im Dezember 2023 waren ca. 90 PV – Anlagen in Betrieb mit 2'000 kWp Leistung. Mitte November 2024 zählte die Gemeinde 140 PV- Anlagen mit einer beglaubigten PV – Anlagenleistung von 3'133 kWp. Weitere 1'150 kWp waren angemeldet oder im Bau.

Die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen (EGO) hat 16.7% der verkauften Energie auf dem Gemeindegebiet von diesen PV – Anlagen im Jahr 2024 bezogen.

Batteriespeicher ermöglichen den Eigenverbrauch vom selbstproduzierten Strom zu erhöhen und zu optimieren. Die Gemeinde zählte 28 Speicher mit einer Speicherkapazität von 353 kWh auf dem Gemeindegebiet Mitte November 2024.

**4) Pelletheizzentrale Wohnliegenschaften der Ortsbürgergemeinde / Dorfzentrum
/ Kirchenareal**

Die neue Heizung wurde im Herbst 2023 in Betrieb genommen. Die Anlage konnte am Tag der offenen Türen am 26. Oktober 2024 besichtigt werden.

5) Progressive Umrüstung aller Gebäude auf LED

Ausgehend von 20 Leuchtentypen auf dem Schulareal ist das Ziel alle Gebäude auf nur 5 LED-Leuchtentypen umzurüsten. Abgeschlossen: alte Turnhalle, 170 Einbauspots

In den nächsten 3- 4 Jahren sollen 8/ 9 Schulzimmer pro Jahr umgerüstet werden.

Datum: 28. März 2025